

Preisjassen

Die 25. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof fand am Freitag, 13. November 2009, in der Cafeteria des Betagtenzentrums Rosenberg statt. In gediegener Atmosphäre fanden sich 20 Personen ein, um eine gemütliche Jassrunde zu pflegen.

Rangliste: 1. Egger Kanis, Ebikon, 3388 Pkt.; 2. Kümin Frida, Meggen, 3381 Pkt.; 3. Felix-Kaiser Maria, Ebikon, 3220 Pkt.

Die schönen Preise waren grösstenteils einmal mehr von unseren Quartiergeschäften und -firmen gesponsert, nur dadurch können wir das Jassen durchführen, herzlichen Dank den Spendern.

Mir bleibt nur noch, Eddy Ruegg und seinen unermüdlichen Helfern sowie Erika Burkard für die gelungene Organisation zu danken.

Quartierzeitung

Der Quartierverein Maihof ist online: www.rotsee-luzern.ch. Ab der Nr. 119 ist unsere Zeitung jeweils dort einsehbar.

Im Jahre 2009 erschienen die Quartierzeitungen Nr. 119 bis 122 im 29. Jahrgang. Sie wurden wie immer gratis an alle Haushaltungen im Quartier abgegeben, immerhin 2500 Exemplare pro Ausgabennummer. Dies ist eindeutig das Verdienst unserer Quartiergeschäfte, die mit ihren Inseraten die Zeitung mitfinanzieren. Deshalb die Bitte an unsere Quartierbewohner, berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Quartiergeschäfte. Vielen Dank auch unserem Redaktor A. Scherer.

Gedanken zum Q. V. Maihof

Bereits vor einem Jahr, im letzten Jahresbericht habe ich an dieser Stelle über die Probleme geschrieben, die wir im Verein haben, nämlich im Vorstand neue Leute zu finden.

Es ist unglaublich, aber wahr: Grundsätzlich engagiert sich niemand mehr freiwillig und kostenlos, im Gegenteil, wenn etwas nicht gerade rund läuft, sind die Vorstandsmitglieder schuld.

Dazu eine noch nicht abgeschlossene Geschichte: An einer Vorstandssitzung im Mai 2009 teilte die Stadt mit, sie beabsichtige eventuell die Bushaltestelle Rotseestrasse zu schliessen. Wir haben intensiv darüber diskutiert und konnten die Meinung der Stadt «nachvollziehen». Am 8. Dezember hat die Stadt die Haltestelle aufgehoben, 7 Monate nach der Vororientierung. In der Zwischenzeit erschienen 3 Q. Z. Maihof, in denen wir die Bevölkerung hätten orientieren können, wenn wir definitiv davon gewusst hätten.

Wir sind in Verhandlung mit der Stadt und versuchen eine Lösung mit der Verwaltung zu finden. Wir hatten wegen der Sache Bushaltestelle am 31. 12. 2009 eine ausserordentliche Vorstandssitzung. Hier wurde beschlossen einen Eingeschriebenen Brief an die Stadt zu senden, was am 2. Januar 2010 geschehen ist. Am Mittwoch, 20. 1. 10, fand eine Sitzung mit den zuständigen Herren vom Verkehrsverbund und dem Tiefbauamt, Verkehrsplanung, statt (siehe Seite 1).

Danke

Meinen Vorstandsmitgliedern Erika Burkard, Josef Marti, Max Michel und Urs Graf möchte ich hier ganz speziell danke sagen. Ebenso nicht zu vergessen die Rotsee-Kommission, unsere treuen Helfer der Luzerner Kantonalbank Löwenplatz, die Aufseher, die Fischer und die Helfer am Rotsee. Dem Kantonalen Amt für Jagd und Fischerei, der kantonalen Verwaltungen, der Stadtverwaltung, der Stadtgärtnerei, dem Strasseninspektorat, der Stadtpolizei, dem Amt für Natur- und Landschaftsschutz, Ihnen allen sage ich herzlichst danke!

Für das uns immer wieder von Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, geschenkte Vertrauen möchte ich mich herzlichst bei Ihnen bedanken

5. März 2010



Der Präsident
Oskar Scherer

Jahresbericht 2008/ 2009 der Rotseekommission (RoKo) des Q.V. Maihof

Pflegearbeiten 2008/2009 Bericht von Hugo Burkard RoKo

An 7 Samstag-Vormittagen wurde Fronarbeit geleistet. Das Gesamttotal betrug 679 Std. Fronarbeit (509 Mann-, 149 Maschinen-, 24 Unterhalt-Stunden). Der 8. und 9. Pflagetag wurde mit der Pfadi und Jungwacht Ebikon (8 Fischer / 22 Pfader) bestritten. Alle Arbeiten wurden unfallfrei bewältigt und die Verpflegung klappte wie immer ausgezeichnet.

Bedanke mich bei allen «Chrampfern» für den freiwilligen Einsatz und hoffe, auch im nächsten Winter darauf zurückgreifen zu können.

Zustand Rotsee: Allgemein gesehen geht es dem Rotsee gut, Wasserqualität ist gut!

Blaualgien sind und bleiben im Rotsee, sie vermodern jedoch an der Oberfläche, was den Gestank ausmacht.

Nic Persano: Zustand Fischerei, Nachtfischen, Fangstatistik, Jungfischerkurs, Reussen für Stichlinge, Untersuchungen von Fischen organisieren all dies wird von ihm erledigt. Ihm gilt einmal ein spezieller Dank!

25. April 2009 Uferputzete

Wie immer am Samstag vor der Fischereieröffnung wurde der Rotsee von der Roko und den Patentfischern gereinigt. Dies ist jeweils nötig, denn es ist immer unglaublich viel Abfall vorhanden.

1. Mai 2009 Fischereieröffnung

Ab 5.00 Uhr war die Fischerei 2009 am Rotsee eröffnet. Manchen Petri-Jüngern war auch diese Jahr Petrus hold, konnten doch einige schöne Fänge vorgewiesen werden. Anschliessend traf man sich im Ruderzentrum, um bei Grilladen und Flüssigem zu fachsimpeln und die Kameradschaft zu pflegen.

6. Juni 2009 Jungfischerkurs

Der eintägige Jungfischerkurs war wiederum ein voller Erfolg. Nachdem die Jugendlichen sich am Vormittag in der Theorie wie Wasserkunde, Fische und Pflanzen, Verhalten, sowie im Fischereigesetz übten, wurde das Gelernte am Nachmittag in die Praxis umgesetzt. Der Fangerfolg war entsprechend gut.

Allen Instruktoren, Helfern und der RoKo spreche ich, auch im Auftrag des Q.V. Maihof, den herzlichsten Dank aus, ebenso allen Gönnern und Sponsoren: EW-Fischerei Fachzentrum Emmenbrücke, Fischereiservice GmbH Root, Metzgerei Dormann Luzern, Bäckerei Ruegg, Luzern und den Fischern und Freunden des Rotsees.

21. November 2009 Fischerlandsgemeinde

Die Landsgemeinde fand einmal mehr in den Räumlichkeiten des Familiengartenareals «Pflanzenlandpächter-Verein» statt.

G. Koller, RoKo-Obmann, erledigte die anfallenden Traktanden ab 19 Uhr in gewohnter Art zügig.

Der schon traditionelle Vortrag mit Film des Obmanns handelte von Zecken, hochinteressant!

Nach einem vorzüglichen Nachtessen bereitet und liebevoll serviert von Gisela und Hermann wurde die Kameradschaft gepflegt. Den Gastgeberinnen und Urs Graf für die attraktive Tischdekoration sage ich: Vielen Dank!

Aktivitäten im Jahr 2010

24. 4. Ufer-Putzen; 1. 5. Fischereieröffnung; 5. 6. Jungfischerkurs; 27. 11. Fischerlandsgemeinde.

Spezieller Dank

Bedanke mich herzlichst für die geleisteten Arbeiten, Aufwände und Anregungen bei den nachfolgend genannten Personen: J. Muggli und Ph. Amrein Fischerei und Jagdverwaltung, allen Pflegearbeitern – Chrampfern, Oskar Scherer und Vorstand Q. V. Maihof, A. Bättig sowie den Fischern und Freunden des Rotsees, Familie Burkard, der RoKo, namentlich H. Burkard, Nick Persano und allen, die zum Wohle des Rotsees beitragen. Der Dank an die Ämter und offiziellen Stellen ist oben im «Bericht des Präsidenten» erwähnt: Ich schliesse mich an.

Im Januar 2010



Der Obmann der Rotseekommission
George Koller



Schweizerischer Podologen-Verband

Umzug der Podologie-Praxis Maihof

**Neue Adresse ab 1. April 2010:
Maihofstrasse 1, (beim Schlossberg)
6004 Luzern**

Kurzer Rückblick

In Juni 1985 eröffnete ich an der Maihofstrasse 47, 6006 Luzern, meine Podologie-Praxis. Da die Nachfrage an podologischen Behandlungen/medizinischer Fusspflege stetig anstieg, richtete ich nach nur fünf Jahren einen zweiten Behandlungsplatz ein und wiederum fünf Jahre später einen dritten.

Diese Vergrösserung meiner Podologie-Praxis bewog mich dazu, Lernende auszubilden. Also entschloss ich mich, die Höhere Fachprüfung HFP zu besuchen, welche ich mit Erfolg abgeschlossen habe. Seit 1998 bilde ich Lernende aus. Diese Aufgabe ist eine Herausforderung, welche mir sehr viel Freude bereitet. Als Lehrbetrieb ist es sehr wichtig, dass man sich immer wieder neu orientiert, sich den stetigen Entwicklungen anpasst und den Betrieb auf dem neuesten Stand der Qualitätssicherung, Hygiene usw. hält.

Nun, nach 25 Jahren habe ich die Gelegenheit, meine Podologie-Praxis an die Maihofstrasse 1 in Luzern zu verlegen.



Das Damen-Team von links nach rechts:
E. Dürrenberger, C. Steiner, S. Gunz, J. Schenkel

Das Team der Podologie-Praxis Maihof freut sich, Sie ab dem 1. April 2010 in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen uns unter der gewohnten Telefonnummer 041 420 85 20



Craniosacraltherapie

- entspannt tief
- verschafft Ihnen Zugang zur Sprache Ihres eigenen Körpers
- stärkt Ihre Selbstheilungskräfte

Vereinbaren Sie eine Kennenlern-Behandlung!

Markus Honegger
Physiotherapeut und Craniosacraltherapeut
Landschastrasse 18
6006 Luzern

041 429 42 07 oder 076 493 08 99

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger-Marty
Dipl. Podologin SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



Schweizerischer
Podologen-Verband

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten. Gerne nimmt das Team der Podologie-Praxis Maihof ihre telefonische Anmeldung entgegen.